

Presse-Information

Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen: Dietmar Bläsing wird 60 Jahre alt

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

Dortmund, 15. Mai 2019

Der Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen, Dietmar Bläsing, feiert am morgigen 16. Mai seinen 60. Geburtstag.

Dietmar Bläsing ist seit 2017 Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen. Er gehört seit 22 Jahren der Unternehmensleitung der Dortmunder VOLKSWOHL BUND Versicherungen an.

Dietmar Bläsing verkörpert seit Jahren wie kein anderer die VOLKSWOHL BUND Versicherungen nach außen. Bereits seit vielen Jahren gehört er zu den dienstältesten Vertriebsvorständen der deutschen Versicherungsbranche.

Mit seiner offenen Art und seiner ausgeprägten Fachkompetenz erreicht er die Menschen und nimmt sie mit – Vertriebspartner, Mitarbeiter und Berufskollegen gleichermaßen. Er setzt sich zudem nachdrücklich für die unternehmensübergreifenden Interessen der Branche ein.

1983 begann Dietmar Bläsing beim VOLKSWOHL BUND seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann. Nach dem Abschluss war er für die Marketingabteilung tätig, deren Leitung er ab 1990 übernahm.

Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit bildete er sich zum Versicherungsfachwirt weiter. 1992 schloss er sein DVA-Studium zum Versicherungsbetriebswirt ab und war dabei einer der Jahrgangsbesten.

1997 wurde Dietmar Bläsing in den Vorstand berufen. Er verantwortet die Bereiche Vertrieb, Personal und Marketing. Er ist Mitglied im Präsidialausschuss Altersvorsorge und Zukunftssicherung im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft.

Privat engagiert sich Dietmar Bläsing unter anderem im „Lions Club Dortmund-Rothe Erde e.V.“. Er gehört als Mitbegründer und Clubsekretär dem Vorstand des Lions Clubs an. Gemeinsam mit dem Lions Club hat er es sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche in Dortmund und Umgebung zu fördern.